

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 260 (1981)

Buchbesprechung: Die Kunstdenkmäler des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Band II
[Eugen Steinmann]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kunstdenkmäler des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Band II

Der Bezirk Mittelland

von Eugen Steinmann

mit 484 Abbildungen und 5 Farbtafeln

Herausgegeben von der Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

Eugen Steinmann breitet in langer Archivarbeit gewonnene wesentliche Information zur Bau- und Künstlergeschichte aus. Im appenzellischen Mittelland bilden die ursprüngliche Einzelhoflandschaft mit ihren teils noch archaischen Bauernhäusern und die später entstandenen Kirchdörfer mit ihrer eigenen Mischung ländlicher, gewerblicher und industrieller Wohn- und Nutzbauten das guterhaltene Grundmuster. Ein Band, der viel Schönes und Wertvolles unseres Mittellandes festhält.



Gais. Fabrikantenhaus (Nr. 177) 1783/1784 für Landessäckelmeister Jakob Gruber im barocken Stil erbaut. Einheimische Zimmermannskonstruktion (Strickbau) und traditionelle Reihenfenster sind eine vornehme Verbindung eingegangen mit europäischen Stilformen des Barock und Rokoko.

Foto E. Steinmann, Trogen



Speicher. Silberne Brotschale für das Abendmahl, 1785, vom Augsburger Goldschmied Johann Christian Neuss.

Foto P. Rast, St.Gallen



Trogen. Bleiche, Nr. 334. Stube eines wohlhabenden Bleichemeister, etwa zwischen 1780 und 1810, mit Büffet, Zweifeldertüre, buntem Kastenkachelofen, vermutlich aus der Zehnder-Werkstatt in Lichtensteig, und mit einer altägyptischen Leistendecke.

Foto P. Rast, St.Gallen